

Protokoll

Anlass:	42. Delegiertenversammlung der Stiftung Abendrot
Datum:	23. Juni 2026
Ort:	KK Paulus, Steinenring 20, Basel
Anzahl anwesende Stimmberechtigte:	Es sind 50 Arbeitgebenden-Vertretende und 79 Arbeitnehmenden-Vertretende anwesend.
Teilnehmende:	Es sind total 196 Personen anwesend, darunter die stimmberechtigten Delegierten aus den angeschlossenen Betrieben, die Gremienmitglieder, die Mitglieder der Geschäftsleitung, die Mitarbeitenden der Verwaltungsstelle und Gäste.

Begrüssung durch den Stiftungsratspräsidenten Markus Staub

Markus Staub, Präsident des Stiftungsrates, begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen Delegiertenversammlung von Abendrot in der Kulturkirche Paulus (die Rede im Volltext kann auf unserer Website heruntergeladen werden).

Nr. Traktandum

1. Genehmigung der Traktandenliste und Formalien

Markus Staub beantragt den Delegierten, die Traktandenliste zu genehmigen und die vorgeschlagenen Stimmzählenden und die Protokollführerin zu wählen.

://: Die Traktandenliste wird mit einer Enthaltung genehmigt. Als Stimmzählende werden Nora Baud und Christoph Stäger einstimmig gewählt, als Protokollführerin wird Barbara Vonder Mühl einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der 41. DV vom 24. Juni 2025

Markus Staub bittet die Delegierten, das Protokoll der 41. DV vom 24.6.2025 zu genehmigen.

://: Das Protokoll der 41. Delegiertenversammlung vom 24.6.2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2025

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2025 werden den Delegierten zur Kenntnis gebracht.

Stephan Bannwart berichtet über die Jahresrechnung 2025 und gibt einen Überblick über die aktuellen Zahlen im laufenden Jahr 2026.

Martina Pongratz, Mitglied im Stiftungsrat und Präsidentin des Anlageausschusses Wertschriften, erläutert die Entwicklung der Bilanzsumme und wichtige Meilensteine in der Geschichte des Anlegens von Abendrot. In der Folge inszeniert sie ein Interview-Gespräch mit Markus Staub.

Claudio Miozzari, Mitglied im Stiftungsrat und Präsident des Anlageausschusses Immobilien, informiert über die Arbeiten des Anlageausschusses Immobilien und die Mieterumfrage bei der Abendrot Immobilien AG.

Die Delegierten haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen.
Es werden keine Fragen gestellt.

Markus Staub lädt die Delegierten ein, den Geschäftsbericht 2025 und die Jahresrechnung 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

://: Der Geschäftsbericht 2025 und die Jahresrechnung 2025 werden einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Verwaltungskostenbeitrag 2027

Markus Staub informiert die Delegierten, dass seitens der angeschlossenen Betriebe keine Anträge eingereicht wurden und der Stiftungsrat am 6.2.2026 entschieden hat, dass die Verwaltungskosten im Jahr 2027 weiterhin nach dem seit Januar 2024 geltenden Modell berechnet werden.

5. Aktuelles aus dem Stiftungsrat

Enza Bögli informiert über Aktuelles aus dem Stiftungsrat.

Im Anschluss spielt Matthias Colombini mit dem Dudelsack ein Zwischenspiel.

6. Wahlen Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für die Amtsperiode 2026 – 2029 zu wählen. Folgende Mitglieder des aktuellen Stiftungsrates stellen sich für die kommende Amtsperiode in Globo zur Wiederwahl:

- Benjamin Jenzer, Vertreter der Arbeitnehmenden, Schulheim Rösental, Liestal
 - Anna Storz, Vertreterin der Arbeitnehmenden, SP Schweiz, Bern
 - Michael Wydler, Vertreter der Arbeitnehmenden, Familea, Basel
 - Urs Bieri, Vertreter der Arbeitgebenden, gfs.bern, Bern
 - Simone Emmel, Vertreterin der Arbeitgebenden, Anwaltschaftsgemeinschaft, Basel
 - Maria Iannino Gerber, Vertreterin der Arbeitgebenden, Amarena AG, Hinterkappelen
 - Claudio Miozzari, Vertreter der Arbeitgebenden, Storie Kulturagentur GmbH, Basel
 - Martina Pongratz, Vertreterin der Arbeitgebenden, Stiftung Rheinleben, Basel
- Stimmberechtigt sind die anwesenden Delegierten der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden.

://: Die genannten Mitglieder des Stiftungsrates werden einstimmig in Globo für eine neue Amtsperiode gewählt.

Für die Vertretung der Arbeitnehmenden sind zwei neue Personen zu wählen. Es stellen sich eine Kandidatin und zwei Kandidaten zur Wahl.

Stimmberechtigt sind die an der Versammlung anwesenden Delegierten der Arbeitnehmenden.

Die Kandidaten und die Kandidatin stellen sich vor:

- Philipp Bolt, Carbotech AG, Basel
- Claudia Nicetto, Alters- und Pflegeheim Dreilinden, Oberwil BL
- Stefan Wäfler, GEWA, Zollikofen

Die anwesenden Vertretenden der Arbeitnehmenden wählen mittels Stimmzettel. Die Wahlzettel werden eingesammelt und ausgezählt. Matthias Colombini spielt ein weiteres Zwischenstück mit dem Dudelsack.

Simone Emmel hält eine Abschiedsrede für Markus Staub, der nach 17 Jahren Tätigkeit für Abendrot per 30.6.2026 altersbedingt aus dem Stiftungsrat zurücktritt. Für sein Engagement wird ihm ein Geschenk übergeben, begleitet mit einem grossen Applaus.

Markus Staub gibt das Wahlergebnis bekannt:

73 Wahlzettel sind eingegangen, ein Wahlzettel ist ungültig. Es sind demnach 72 gültige Wahlzettel ausgezählt worden.

://: Gewählt sind:

- **Philipp Bolt mit 52 Stimmen**
 - **Claudia Nicetto mit 45 Stimmen**
-

Nicht gewählt ist Stefan Wäfler mit 38 Stimmen.

Philipp Bolt und Claudia Nicetto nehmen die Wahl an.

7. Varia

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 22. Juni 2027 statt.

Die Anwesenden haben die Möglichkeit, sich zu Wort zu melden.

Ein Vertreter der Arbeitnehmenden von einem angeschlossenen Betrieb meldet sich. Er führt aus, dass er in Root im Rössli Hü an einem Essen war und mit Freude festgestellt hat, dass die Liegenschaft Abendrot gehört. Er dankt Abendrot für die Arbeit. Dann kommt er zu seinem eigentlichen Anliegen. Er informiert über den Bericht von PublicEye über die prekäre Situation bei Chiquita und stellt fest, dass die Bank Safra Sarasin Miteigentümerin von Chiquita ist. Er bittet Abendrot, in nächster Zeit die Zusammenarbeit mit der Bank Safra Sarasin zu überdenken. Martina Pongratz antwortet auf diesen Input. Sie dankt für das Votum und stellt fest, dass Abendrot sehr offen gegenüber solchen Hinweisen sei. Der erwähnte Bericht von PublicEye wurde an der letzten Sitzung des Anlageausschusses Wertschriften diskutiert und man sei nun daran, die Zusammenarbeit mit der Bank Safra Sarasin zu überdenken. Markus Staub bekräftigt den Hinweis von Martina Pongratz und ermuntert die Delegierten, den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung herauszufordern. Die kritischen Fragen seien das Salz in der Suppe.

Im Anschluss spielt Matthias Colombini ein Schlusstück mit dem Dudelsack.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung und schliesst diese, indem er zum Apéro bittet.

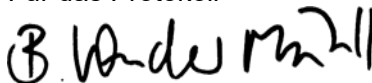
Basel, 25. Juni 2026

Der Stiftungsratspräsident



Markus Staub

Für das Protokoll



Barbara Vonder Mühl